

# DAS FINDEN SIE IN DIESEM BUCH

- |    |   |    |  |
|----|---|----|--|
| 10 | DIE LOKOMOTIVE SCHNAUFTE UNTER TAGE<br>Tulls Auftritt im Salzbergwerk Merkers war für Veranstalter Michael Glotzbach das „Größte“ | 37 | SCHLAGZEILEN DER 70ER JAHRE<br>Selbst die Bravo fand Geschmack am Maskenball nach Andersons Art  |
| 14 | KLEINHOLZ IN DER JAHRHUNDERTHALLE<br>Steine flogen und Scheiben splitterten beim allerersten Deutschlandkonzert                   | 38 | AUCH SCHON MIST PRODUZIERT<br>Hamburg, Frankfurt, München: 1976 gab es nur drei deutsche Konzerte – und Kollegenschelte im Fachblatt-Interview |
| 17 | DURCHGEDREHTER POP-PROFESSOR<br>Ab Nürnberg als Quintett – und der „Rattenfänger“ wird schon zum Etikett                          | 40 | EIN KARTON VOLLER BÄNDER<br>Die Aufnahmen für „Bursting Out“ stammten von einem 8-Spur-Kassettenrecorder                                       |
| 18 | GAR NICHT REAKTIONÄR<br>Clouds: Die Geburtshelfer des Prog-Rock wurden nie zu Giganten  | 41 | HOPFEN UND MALZ VERLOREN<br>Siegerländer lernte Tull auf einer Party kennen und lieben   |
| 19 | DIE POLIZEI ROCKTE MIT<br>Der Film „Swing In“ des Holländers Wim van der Linden wurde schon 1969 im Fernsehen gezeigt             | 42 | LANGE GENUG BÖSE<br>1977 präsentierte sich Anderson mit neuem Aussehen und zivilisierter Kleidung  |
| 20 | „HALB OHNMÄCHTIG“<br>Beliebt wie die Beatles und die Rolling Stones   | 46 | KEIN ARMER MANN<br>Ian Anderson und das Musikgeschäft: „Ich war nie von Ausbeutern umgeben“  |
| 22 | CLUB-AUSGABE KOSTET RICHTIG GELD<br>500 Euro: Einige deutsche Vinyl-Ausgaben sind heute noch heiße Renner bei Ebay-Auktionen      | 48 | SEX PISTOLS UND STRANGLERS<br>Punk-Bands, die Anderson mochte – aber immer nur für 10 Minuten  |
| 23 | FASZINIERENDER MANN AN DER FLÖTE<br>1972 war Rolf Esser aber auch von der Vorgruppe Gentle Giant beeindruckt                      | 54 | TULL UND DORTHE<br>Obskurer Mix: Schlagerhelden Seite an Seite mit Tull  |
| 24 | ...ODER TEN YEARS AFTER?<br>Ein Lehrer brachte den 14 Jahre alten Martin Gresch auf die Spur von Ian Anderson                     | 55 | EIN GANZES JAHR OHNE TULL<br>1979 gab es zwei Nordamerika-Tourneen – Anderson kam nur mal kurz nach Hamburg                                    |
| 26 | DAS KURZE GASTSPIEL VON „BOURÉE“<br>Das gab's nie wieder: 1970 waren drei Tull-Singles in der Hitparade notiert                   | 56 | AUFHÖREN WERDE ICH NIE<br>Interview: Ohne Konzerte kann Anderson nicht leben   |
| 27 | DER SCHWANZ DES DRACHEN<br>Provozieren, Institutionen in den Dreck ziehen, Finger in die Wunde legen                              | 58 | BIS ZUR OHNMACHT<br>Mit neuem Bassisten, neuem Album – und der alten Anziehungskraft   |
| 28 | ZÖTTELBART UND LÖWENMÄHNE<br>Nach der kurzen Tour Anfang 1973 wurde die Band zwei Jahre lang nicht mehr in Deutschland gesehen    | 60 | GEBURTSTAG IN BREMEN<br>Nach der „Stormwatch“-Tour war Mitte 1980 für Evans, Palmer und Barlow Schluss   |
| 30 | „DIESER MANN SPIELT NUR FÜR MICH“<br>Schlagzeuger Micky Pega spürte Andersons Ausstrahlung auch noch in 60 Metern Entfernung      | 62 | GROSSER TÜMMLER<br>Mit Dave Pegg heuerte 1980 ein echter Sympathieträger bei Jethro Tull an  |
| 32 | KLEINE BÜHNENRIESEN<br>Fotograf Carsten Bergmann hatte seine erste persönliche Begegnung mit Jethro Tull als 13-Jähriger          | 63 | 40 MÄRKER UND EIN SCHMATZ<br>Ulla Hilger erlebte als 15-Jährige in Köln ihr erstes Tull-Konzert  |
| 34 | KIELER STURZ IN DEN ROLLSTUHL<br>Wegen einer Knöchelverletzung mussten einige Konzerte der 1975er Tour verschoben werden          | 66 | JETZT, WO WIR ALT UND GRAU SIND<br>Ian Anderson bedankte sich schriftlich bei den „Dear Gebhardshain Fans“ für ihre Unterstützung              |
| 36 | GETEILT DURCH FÜNF<br>Anderson-Interview 1975: „Wir sind eine demokratische Band“   |    |  |

68	EINHEITSBREI ODER HEISSE FLÖTENTÖNE Zwei Journalisten erleben und beschreiben ein und dasselbe Konzert	102	WIE EIN RITTERSCHLAG Nachdem er Bernd Aust mit Electra gehört hatte, wollte Anderson keinen Flötisten mehr in der Vorband
71	MUSIKALISCH NICHT RELEVANT Am freien Tag in der Westfalenhalle war Anderson von Pink Floyd restlos enttäuscht	104	FARMER SIND IMMER ARM Beim einzigen Konzert in der DDR streifte ein Anderson-Kommentar die Politik
72	SCHÖPFERISCHER GEIST Vierseitige Pressinfo – was Chrysalis Records im Vorfeld der „Broadsword“-Tour schrieb	106	SCHWERE FEHLER Der etwas andere Konzertbericht einer Außenseiterin
74	PLÖTZLICH WAR DIE FLÖTE WEG Beim Auftakt der „Broadsword“-Tournee in Bremen wurde das Instrument von der Bühne gestohlen	108	SOLDATEN UND OFFIZIERE Fernsehteam nahm 1991 für den Hessischen Rundfunk die Arbeit der Roadies unter die Lupe
78	„FANS“, DIE ANDERSON NICHT WILL Der Ärger über den Flötendiebstahl ist auch nach 30 Jahren noch groß	110	HELLOOOO HALLE MÜNSTERLAND! Nostalgisches Publikum feierte 1991 auch die Songs vom neuen Album
80	JAMMEN MIT FELA UND JACK Auftritt bei Eberhard Schoeners Klassik-Rock-Nacht im Zirkuszelt	111	EIN KURZES KLICK Viel Lob aus Münster für Andersons Anblastechnik und Barres virtuose Perfektion
82	SYNTHIES STATT FLÖTE „Under Wraps“ irritierte 1984 Fans und Kritiker, gilt heute aber bei vielen als gelungenes Experiment	112	MOZART LIESS GRÜSSEN Im Rahmen der „A Little Light Music“-Tour gab es Jethro Tull abgespeckt
87	SCHLAGZEILEN DER 80ER JAHRE Jubel, kaum kritische Töne über den Mann mit den 1000 Gesichtern	114	AUF DER KIPPE Aprilscherz eines Siegener Radiosenders brachte den Tull-Chef mächtig auf die Palme
88	EIN KLEINES LIED VON MR. BACH Zum 300. Geburtstag standen Jethro Tull im ICC Berlin auf der Bühne	116	IMMER DIE NUMMER 1 ZDF-Sendung „Rock Pop in Concert“ machte 17-Jährigen aus dem Taunus zum Dauerfan
90	AUF DIE STÜHLE IN 100 SEKUNDEN Die Tournee 1987 begann erst im Herbst und war für Tull-Verhältnisse ganz schön kurz	118	NACH DEM BRAND VON SOLINGEN Vor dem Konzert 1993 in Köln Gespräche über Politik und Musik
93	GESCHICHTE, DIE SCHOCKT 1988 wusste Anderson zunächst nicht, dass er auf dem Parteitagsgelände der Nazis auftrat	120	TULL IM WILDEN WESTEN An den Auftritt 1993 auf der Freilichtbühne im Sauerland denkt Anderson gerne zurück
94	BLASEN GEKLATSCHT Out In The Green: Nürnberg, Gießen und bei den Eidgenossen	122	GRIFF IN DIE RARITÄTENKISTE Zur ersten deutschen Tull-Convention im Westerwald reiste er auf eigene Kosten an
96	AUFTRITT DER GRAMMY-PREISTRÄGER Während der „Rock Island“-Konzerte gab es einige seltene Instrumental-Stücke	125	EIN HUND NAMENS ANDERSON Mitglieder der Westerwälder Kultgruppe Crowd ließen viele Jahre keine Tull-Tournee aus
98	ERSTMAL NACH BUDAPEST Fans in der DDR waren auf Amiga angewiesen – und auf Konzerte im „befreundeten Ausland“	126	FREIBIER VON ALICE Mit The Toggery Five kam Mick Abrahams zum ersten Mal nach Deutschland
100	ELECTRA – JETHRO TULL DES OSTENS „Bourée“ und „Locomotive Breath“ zum 40. Geburtstag		

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>128</b> FANCLUB - 36 SEITEN, 30 GRAMM<br/>Nach dem „Divinities“-Konzert in Berlin erschienen zum ersten Mal die „Beggar's Farm News“</p> <p><b>132</b> TOUR OHNE PEGGY<br/>Nach 15 Jahren stand mit Jonathan Noyce erstmals ein neuer Mann auf der Bass-Position</p> <p><b>134</b> TULL-VETERANEN IN BETZDORF<br/>Zum zweiten Treffen im Westerwald kamen neben Fairport Convention auch Clive Bunker und Glenn Cornick</p> <p><b>138</b> AUF DEN SPUREN DER BEATLES<br/>Warum Clive Bunker 1966 in Hannover sechs Bier ausgeben musste</p> <p><b>140</b> WITH A LITTLE HELP...<br/>Bei den ersten beiden CDs von Santino de Bartolo spielten Fairport Convention-Musiker und Clive Bunker mit</p> <p><b>142</b> „... PLAYED BY JÜRGEN HANDKE“<br/>Bei der Fan Convention 1998 in Bedburg-Hau präsentierten nicht nur Jethro Tull Andersons Musik</p> <p><b>144</b> EINE TORTE FÜR MARTIN<br/>Rekordverdächtig: 30 Deutschland-Konzerte in einem Jahr</p> <p><b>146</b> SEXY UND AUFREGEND<br/>An der Rattenfängerstadt Hameln hat Anderson einen Narren gefressen</p> <p><b>148</b> STURM ÜBER HAMBURG<br/>Unwetter ließ 4500 Fans im Stadtpark im Regen stehen</p> <p><b>150</b> DANK KAM SCHRIFTLICH<br/>Die Dinslakener Band Galahad überzeugte 1999 bei drei Konzerten nicht nur das Publikum</p> <p><b>152</b> KONZERT IM KLEINEN KREIS<br/>Werbe-Auftritte in Köln und Hamburg</p> <p><b>153</b> KAUM SPANNUNGEN UND STRESS<br/>In Deutschland schätzt Anderson die präzise Arbeit nach Plan</p> <p><b>154</b> SCHERZE AM MORGEN<br/>Vor dem offiziellen Tourstart in Hameln hatten Jethro Tull ihren Auftritt bei Radio 21</p> <p><b>156</b> IMMER DA,<br/>WENN MANDOKI ANRUFT<br/>1989 begann die Zusammenarbeit mit dem Vollblutmusiker aus Ungarn</p> <p><b>158</b> KEINE EGO-PROBLEME<br/>Bei den Soulmates will niemand größer als die Kollegen sein</p> | <p><b>161</b> DIE LOKOMOTIVE RANGIERT IMMER VORNE<br/>Hörer-Wahlen im Rundfunk überraschen höchst selten</p> <p><b>162</b> EINE NACHT LANG GESCHWITZT<br/>Als Gitarrist von Mascha geriet Florian Ophale ins Blickfeld</p> <p><b>163</b> LOB VOM CHEF<br/>Florian Ophale spielte auch schon mit Jethro Tull</p> <p><b>168</b> HURRICANE-ARTIGE WUCHT<br/>Maschas „wunderschöne Erfahrung“ beim Montreux-Festival</p> <p><b>170</b> RARE SONGS UND PFlicht-KLASSIKER<br/>Was das Rock-Magazin Eclipsed zum Konzert vom 19. Juni 2003 in der Bremer Stadthalle meinte</p> <p><b>171</b> ARCHITEKTONISCHE SCHÄTZE<br/>Auch in Deutschland würde Anderson gerne Weihnachtskonzerte in Kirchen geben</p> <p><b>172</b> KLASSISCH WAR ANDERSON VON BEGINN AN<br/>Schon auf „A Christmas Song“ war 1968 ein Violin-Quintett zu hören</p> <p><b>176</b> WEIT ENTFERNT ECHOS<br/>Der Tull-Chef in der WAZ zu den ersten Klassik-Ausflügen</p> <p><b>178</b> GAR NICHTS IST EINFACH<br/>Jimi Hendrix machte Tourveranstalter-Legende Fritz Rau auf Tull aufmerksam</p> <p><b>180</b> VON DER PIKE AUF<br/>Ab 2004 veranstaltete der Bad Homburger Alex Nicol die Deutschland-Tourneen</p> <p><b>182</b> DESASTER WIE BEFÜRCHTET<br/>„Herzberg Goes Wilhelmsthal“ 2004 hatte kaum Glanzpunkte – ein Lichtblick waren Jethro Tull</p> <p><b>184</b> VIEL WENIGER AUFGEBLASEN<br/>Bei der Ultimativen Chartshow war Marco Laufenberg dem „großen Flötenmeister“ ganz nah</p> <p><b>186</b> NACHTS IN DEN STRASSEN<br/>VON PARMA<br/>Aus dem Italien-Ururlaub brachte Birgit Kurth-Mettner ein signiertes Programmheft mit</p> <p><b>187</b> NOSTALGIE STATT LEIDENSCHAFT<br/>Ein Typ mit langen Haaren, langem Mantel und Querflöte am Gürtel machte 14-Jährige zum Fan</p> |
|---|--|

188	HÄNDESCHÜTTLEN STATT FRIEDENSKUSS Weihnachten mit dem Bundespräsidenten: Arge Diskrepanz zwischen Künstler und Heiland	225	VERSPROCHEN: „TO CRY YOU A SONG“ Tull-Titel war schon 1998 Höhepunkt im Repertoire der Martin Barre Band
190	TREFFEN HINTER DER BÜHNE Coesfelder Unternehmerehepaar lernte Anderson 1990 in England kennen	228	STREICHELEINHEITEN FÜR IAN Thomas Steinberg hält Anderson nicht für einen „Laberkopp“
192	SO FUNKTIONIERT DAS NICHT Freundschaften mit Fans sind die große Ausnahme	229	FOTOS VOM „DEUTSCHEN BEATLE“ Didi Zills Bildband aus dem Jahr 2003 wurde schnell zur teuren Rarität
193	JUBILÄEN? NEIN DANKE! Jahrestage sind nichts als Marketinginstrumente von Tourveranstaltern und Plattenfirmen	230	TULL IN DER TONNE Jethro Tull zogen mit Cliff Richards „Congratulations“ durch die Offenburger Einkaufsstraße
196	MBE UNTERWEGS In Siegen ließ Anderson Videofilmer im Publikum stoppen	234	BEATBOXING MIT QUERFLÖTE Maximilian Zelzner zählt zu den wenigen Deutschen, die die schwierige Technik beherrschen
199	SCHLAGZEILEN 1991 - 2011 Der flötende Rock-Storch als filigraner Nachlassverwalter	236	SIMPEL, ABER EFFEKTVOLL Auch für Dirk Juchem waren Jethro Tull die Initialzündung zum Start in die Musikerkarriere
200	GELD FÜR'S REINIGUNGSPERSONAL Klagen über Urheberrechtsverletzungen und die geringen Chancen für Konzert-DVDs	238	MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG Die Dorstener Gruppe Ouwe musizierte beim A40-Stillleben an der Abfahrt Bochum-Hamme
202	LEBEN MIT DER VERGANGENHEIT Morgens der Kinderauszug, abends ein Konzert vor 1100 Besuchern	239	SEHNSUCHT NACH MUSIK August Zirner, Leonard Lansink und Heinz Strunk: Alle drei wurden von Jethro Tull elektrisiert
207	NACH DEM TSUNAMI GEGRÜNDET Hamelner Verein ist an vielen Brennpunkten der Welt im Einsatz	240	NEUE KLÄNGE IN ALTER STADT Thick As A Brick – Deutschlands einzige Tull-Coverband wurde 2004 in Trier gegründet
210	MANCHMAL HAT MAN GLÜCK Hamelns Marketing-Chef Harald Wanger lockte den Rattenfänger in die Jury	242	TRAURIGE KOMPROMISSE Warum Ian Anderson nicht mit Jethro Tull auf die „Thick As A Brick“-Tour geht
211	KONZERTE HÄPPCHENWEISE Vor dem Auftritt in Aachen macht Anderson deutlich: Stillstand ist seine Sache nicht	244	NEU IN DEUTSCHLAND Scott Hammond – am Schlagzeug sitzt ein Jazzer mit Rock-Einflüssen
214	ALLES ENTSPANNT UND NETT Dortmunder Duo Bardic überzeugte im Signal Iduna Park – und wurde 2011 fürs Vorprogramm engagiert	246	EIN ALTER EUROPÄER „Different Germany“ und „Eurology“ – was er heute über diese beiden Lieder denkt
215	LIEBER OHNE VORBAND Manche Künstler passen nicht ins Konzept	250	FREISTIL-ZAUBERFLÖTE Januar 2012: Anderson überreichte der Kammerakademie Potsdam den „Berliner Bären“
216	„BOURÉE“ IN BILZEN Deutsche Rockbands, von Tull beeinflusst: Drei Beispiele	251	WAS AUS GERALD BOSTOCK WURDE Nach langer Zeit: Überraschung mit „Thick As A Brick 2“
218	EINE MENGE GELERNNT Das Ersatz-Heft für die deutsche Ausgabe von „A Trick Of Memory“ zahlte Martin Barre aus eigener Tasche	252	INTIME MOMENTE Soundchecks vor Orchesterkonzerten sind ganz speziell
220	DIE FALTEN ROCKTEN MIT Bei der „Classic Rock Star Tour“ standen Martin Barre und Dave Pegg auf der Bühne	253	FÜR ORCHESTER GEMACHT Beim Konzert in Potsdam gab es mit „Cozy Corner“ eine Weltpremiere
222	LANCELOT UND EXCALIBUR Martin Barre gehörte zum Staraufgebot in Alan Simons „Celtic Rock Opera“		